

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Heinitz, Kommentar z. Stempelsteuergesetz.
1 Neumann, Jahrbuch d. dtshn. Rechts. Jahrg. 2. 3.
1 Breul, Sir Gowther.

Fr. Weidemann's Bh., Hannover:
Chwolson, Lehrb. d. Physik. 4 Bde.
Dietz, Ventilations- etc. Anlagen.
König, Verunreinigung d. Gewässer.
2 Bände.
Elektrotechn. Ztschr. 1913, I. Sem.

Kataloge.

Librairie A. Jullien, Genf.

Soeben erschienen die Kataloge:
Nr. 111. Helvetica. 5000 Nrn.
" 113. Engl. Bücher. 1800 Nrn.
" 114. Americana. 400 Nrn.
" 115. Reisewerke. 1200 Nrn.
" 116. Philosophie. 1200 Nrn.
" 117. Occultismus. 600 Nrn.
" 118. Militaria. 450 Nrn.
" 120. Alpina. 1000 Nrn.
" 121. Bücher in Deutsch, Holländisch, Dänisch, Schwed. u. Ungarisch. 3600 Nrn. zu den niedrigsten Preisen.
Nr. 122. Chemie, Elektrizität etc. etc. 530 Nrn. deren Zusendung auf Verlangen gratis erfolgt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aufsicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

Subiläumsfragen 1913

beantwortet für den Seelsorglerus von Dr. theol. W. Hubert.

Preis 40 s ord., 30 s no.

Wir benötigen die Exemplare zur Ausführung von festen Bestellungen u. wären deshalb für sofortige Rücksendung sehr verbunden.

Verlag Kirchheim & Co.
Mainz.

Zurück erbitte:

Baedekers London und Umgebung. 17. Aufl. 1912. N 4.20 no.

Nach dem 1. September eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Umgehend zurückerbeten:

Bibliothecascriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana:

Tacitus, ed. Halm. Ed. IV.

Tom. I. Geh. M. —.80 no.
Geb. M. 1.10 no.
" I.¹ Geh. M. —.50 no.
Geb. M. —.80 no.
" I.² Geh. M. —.50 no.
Geb. M. —.80 no.

Leipzig, 30. Juli 1913.
B. G. Teubner.

Wir erbitten umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Emil Lucka, Die drei Stufen der Erotik.

Geh. (9.—) 6.75 netto.
Geb. (12.—) 9.15 netto.

Nach dem 1. November verweigern wir die Rücknahme.
Schuster & Loeffler, Berlin.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober, event. 15. September, suche für mein lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen im Königreich Sachsen, Nähe von Leipzig, gut empfohlenen

jungen Gehilfen.

Freie Station ev. im Hause. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche unter K. 100 an Herrn Gustav Brauns Buchhandlg., Leipzig, Kreuzstr. 20, erbeten.

Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, intelligen., jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen, hauptsächlich für Bestellbuch und Ladenverkehr. Zuverlässigkeit u. Selbständigkeit, sowie peinliche Ordnungsliebe sind Bedingung.

Befähigte Herren wollen sich mit Bild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Ansprüche melden.
München.

Otto Schmidt-Bertsch
G. m. b. H.

Junger Sortimenter (auch Dame) mit Kenntn. des Schreibwaren- u. Musikalienhandels zur beiläufigen Leitung dieser Nebenabteilung gesucht. Angebote erbitte mit allen Zeugnissen (zunächst in Abschrift), Bild, Angaben über Schulbildung, Militärverhältnis und Gehaltsansprüchen nach Bad Wildungen, Villa Humburg. Jena.

Akadem. Buchh. Raßmann.

Zum 1. Oktober wird bei mir eine Gehilfenstelle frei. Ich lege Wert auf gute Empfehlungen und bitte jüngere Herren, die auch der Leihbibliothek Interesse entgegenbringen, um gefälliges Angebot.

Ab. Ettler, Hamburg 11.

Berlin.

Ich suche zum 1. Oktober einen jungen Gehilfen mit guten Umgangsformen, der in einem od. mehreren größ. Sortimenten möglichst wissenschaftl. Richtung tätig gewesen ist. Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts und Abschrift der Zeugnisse erbeten. (Wegen Verhinderung des bereits engagierten Herrn ist die Stelle neu zu besetzen. Herren, die sich schon beworben haben und noch frei sind, bitte ich, sich kurz nochmals zu melden.)

Berlin N., d. 1. August 1913.

August Schulke's Buchhandlung u. Antiquariat (Paul Ritschmann).

Für m. lebhaftes Sortiment suche zum 1. Okt. jüngeren bestens empfohlen. **Sortimentsgehilfen.** Verlangt wird: Rasche Auffassung, Pünktlichkeit und Ordnungssinn, angenehme und gewandte Umgangsformen. Kenntnisse des Musikalienhandels und der Nebenbranchen erwünscht, doch nicht Bedingung. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Nennung der Gehaltsansprüche erbittet

F. Morisse,

Buch- und Kunsthandlung,
Bremerhaven.

Zum 1. Oktober, eventuell früher, suchen wir für unser sehr lebh. Sortiment einen tüchtigen, gut empfohlenen intelligenten Gehilfen, der bereits eine längere Praxis in Handlungen mit akadem. Kundschaft hinter sich haben muß. Es wollen sich nur Herren mit gediegenem Wissen und guten Literaturkenntnissen melden. Gute Umgangsformen Bedingung. Die Stellung ist von Dauer und wird bei entsprechenden Leistungen gut bezahlt. Angebote unter Angabe der Militärverhältnisse, Gehaltsanspr. und Photographie. Zeugnisse vorerst nur in Abschrift erbeten.

Königsberg i/Pr.

Gräfe & Anzer.

Wegen Erkrankung suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt einen jüngeren, gut empfohl. und gewandten Gehilfen mit guter Handschrift für den Ladenverkehr, die Instandhaltung des Lagers u. Expeditionsarbeiten. Junge militärfreie Herren mit gut. Literaturkenntnissen, welche bereits in größ. Sortimenten tätig waren u. mögl. die engl. und franz. Konversation beherrschen, werden gebeten, sich unter Beifügung eines Bildes u. unter Angabe von Gehaltsanspr. zu bewerben.

Frankfurt a. M.,

den 4. August 1913.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung (E. v. Mayer).

Auf 1. Oktober

wird ein junger, fleißiger Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Herren, die in diesem Jahre ihre Lehre im Sortiment beendet und Lust haben, sich auch mit den Verlagsarbeiten vertraut zu machen, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften an die Verlagsbuchhandlung von **Moritz Schauenburg in Lahr (Baden)** einreichen.

Junger Gehilfe,

der sich in größerem u. feinerem Buch- und Kunstsortimente fortbilden will, findet zum 1. Oktbr. 1913 Stellung in meinem Hause. Arbeiten: Kundenbedienung, Lagerordnung, teilw. Zeitschriftenexped. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen erbittet

Otto F. Dabelow

i/Sa. E. Griebisch, Buch- u. Kunsth.
Hamm i/W.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der eine gute Schule durchgemacht haben muß und dem hauptsächlich die Bedienung eines sehr vermögnten, akademischen Publikums obliegen würde.

Herren, die gute Literaturkenntnisse besitzen und ihren Beruf ernst auffassen, mögen sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photogr. melden. Anfangsgehalt 130 M.

Königsberg i/Pr.

Gräfe & Anzer.

Junger zuverläss. Gehilfe, der die Lehre soeben verlassen haben kann, zum 1. Oktober gesucht.

Emil Feidler, Sorau N/S.